

Einmaleins

Beitrag von „Nuki“ vom 24. Juni 2009 19:49

Vielleicht mit Hilfe von Songs das Einmaleins üben?

Beitrag von „unag“ vom 24. Juni 2009 22:24

Hatte die Frage an anderer Stelle bereits schon mal beantwortet. Auch wenn es von einigen als "Nürnberger Trichter" verschrien wird:

Stur die Zahlen einpauken!

Jedoch nicht wie gewohnt die Zahlenreihen, sondern immer nur maximal 6 Ergebniszahlen innerhalb eines Zehnerbereiches stur 5 Minuten vorwärts und 5 Minuten rückwärts laut sprechen (erst ablesen, dann ohne) z.B. im 3. Zehnerbereich:

20..21..24..25..27..28 bzw. 28..27..25..24..21..20 (*10 ist weggelassen, da nur 0 angefügt)

Danach von Jemanden ebenfalls in dieser Reihenfolge die Produkte abfragen lassen, die dahin führen:

4*5, 5*4 (20); 3*7, 7*3 (21); 4*6, 6*4, 3*8, 8*3 (24) usw.

Wenn das vorwärts und rückwärts klappt, dann durcheinander.

Auf diese Art und Weise hatte ein Schüler von mir nach 3 Wochen das komplette 1*1 fehlerfrei (!) drauf.

Eine Besonderheit beim Lernen: Ein Zähler unter dem Ergebnis einer Quadratzahl liegt das Produkt von $(x+1)*(x-1)$, z.B. $6*6=36$ und $7*5=35$!

Beitrag von „juna“ vom 24. Juni 2009 22:57

Einmaleins mit Körpereinsatz lernen (glaub, nennt sich kinesiologische Methode). Kann ich jetzt schwer beschreiben, findet man aber in "alternativen" Büchern. Damit hab ich schon so manchem Kind über die Hürde Einmaleins-auswendig helfen können (und immer was gutes gehabt, was ich den Eltern nach Hause empfehlen konnte...)

Ansonsten habe ich die Erfahrung gemacht, dass manche Kinder - gerade gute Rechner - relativ schnell sind, sich die Einmaleinsreihen auszurechnen und nicht einsehen, warum sie 3 mal 4

auswendig lernen sollen ("Das kann ich auch ganz schnell ausrechnen!") Wie praktisch es ist, wenn man das Einmaleins kann, haben sie dann immer erst gesehen, wenn es um die schriftliche Multiplikation/Division ging, und da haben sie dann komischerweise das Einmaleins ganz schnell behalten können (ist vielleicht was dran an der inneren Motivation...)

Beitrag von „unag“ vom 25. Juni 2009 20:28

Das ist eben auch der Fehler vieler GS-Lehrer, sich mit dem Ergebnis nach 4 sec. noch zufrieden zu geben! Da ist Motivation gefragt, z.B. beim Kopfrechnen später durchaus 2-3 Zwischenprodukte für eine einzige Malaufgabe innerhalb weniger sec. zu beherrschen! Damit ist begründet, dass das $1 \cdot 1$ ohne Rechnen eingeprägt sein muss!

Beitrag von „aust“ vom 25. Juni 2009 20:31

hallo, vielleicht gibt es wirklich lieder zum einprägen des einmaleinses. Hat jemand rat

Beitrag von „rudolf49“ vom 25. Juni 2009 22:00

...Spiele...!!

Beitrag von „schaf100“ vom 25. Juni 2009 22:06

Es gibt eine CD mit dem Titel "Das kleine Ein-Mal-Eins singend lernen" - einfach mal bei amazon eingeben.

Beitrag von „aust“ vom 26. Juni 2009 18:46

welche Spiele???

Beitrag von „Pim“ vom 26. Juni 2009 19:30

> schaf: Die CD hab ich mir jetzt bestellt. Ich bin mal gespannt!

Beitrag von „rudolf49“ vom 26. Juni 2009 23:19

Bestimmt wirst du beim googlen fündig, Ich wieder hole hier aber gerne noch einmal einen Tipp, den ich in einem anderen Forum gegeben habe:

Zitat:

Da kann ich dir ein 1x1-Würfelspielspiel empfehlen, damit lassen sich spielerisch und mit großem Lustfaktor alle 1x1-Reihen gezielt üben. Anschauen kannst du dir das -und viele andere schöne Materialien- unter <http://www.schuelerfirma-stoeckchen.de>